



Prot. Nr. ST/WZ/RP/DG/32.01.11/345321

Bozen, 16.06.2009

An die
Direktorinnen und Direktoren der Schulen
aller Schulstufen

An die
Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Schulen

An die
Schulgewerkschaften

An das Landespresseamt

An die Anschlagtafel

Zur Kenntnis: An das
Amt für Verwaltungsinformatik der Schulen (9.7)

Rundschreiben Nr. 35/2009

Abschluss von unbefristeten Arbeitsverträgen für den Unterricht an Grund-, Mittel- und Oberschulen („Aufnahme in die Stammrolle“) – Schuljahr 2009/2010

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor!
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten!

Ich teile Ihnen mit, dass die Stellenwahl für den Abschluss von unbefristeten Arbeitsverträgen mit Lehrpersonen aller Schulstufen am **Dienstag, den 4. August 2009, in der Aula Magna der Handelsoberschule „Heinrich Kunter“, Guntснаstraße 1 in Bozen**, stattfindet (keine Parkmöglichkeit!).

Der genaue Terminplan ist diesem Rundschreiben als Anlage Nr. 1 beigelegt und wird auch auf der Homepage des Deutschen Schulamtes veröffentlicht.

Die Lehrpersonen, die in den noch nicht aufgebrauchten Ranglisten der ordentlichen Wettbewerbe und in den Landesranglisten aufscheinen und auf Grund der zur Verfügung stehenden Stellen Aussicht auf den Abschluss eines unbefristeten Arbeitsvertrages haben, werden persönlich und schriftlich vom Schulamt zur Stellenwahl eingeladen. Da die Landesregierung noch keine Entscheidung über die Erhöhung des Plansolls des Lehrpersonals getroffen hat, konnte das Amt für Schulverwaltung bislang die tatsächlichen Stellenpläne für alle drei Schulstufen, welche die Grundlage für die unbefristete Aufnahme darstellen, noch nicht erstellen. Das bedeutet, dass die Einladungen zur Stellenwahl auf Grund von Erfahrungswerten der Vorjahre versandt werden. Die Anzahl der Stellen, die dann bei der Stellenwahl zur Verfügung stehen, und das Verzeichnis der wählbaren Stellen werden spätestens am **31. Juli 2009** veröffentlicht.



Aus formalen Gründen werden auch die Personen zur Stellenwahl eingeladen, die sich bereits in der Stammrolle befinden und in der noch nicht aufgebrauchten Bewertungsrangliste derselben Wettbewerbsklasse eingetragen sind.

1. Die Ranglisten für die unbefristete Aufnahme

Die Stellen für den Abschluss eines unbefristeten Arbeitsvertrages werden auf Grund der nicht aufgebrauchten Ranglisten der ordentlichen Wettbewerbe der vergangenen Jahre und erstmals auf Grund der endgültigen Landesranglisten für das Schuljahr 2009/2010 vergeben.

Laut Artikel 12 des Landesgesetzes Nr. 24/1996, erfolgt der Zugang zu den Stellenplänen im Ausmaß von 50 Prozent der jährlich für die Aufnahme zur Verfügung stehenden Stellen auf Grund der nicht aufgebrauchten Ranglisten der ordentlichen Wettbewerbe nach Titeln und Prüfungen und zu 50 Prozent über die Landesranglisten. Dieses Prinzip gilt sowohl für die Besetzung der freien und verfügbaren Stellen im rechtlichen Stellenplan als auch für die Besetzung der Stellen im Landeszusatzstellenplan.

Bei der Stellenwahl für das Schuljahr 2009/2010 wird laut Artikel 27 Absatz 2 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 916/2009 und im Sinne des alljährlichen Wechsels heuer mit den Bewerberinnen und Bewerbern begonnen, die in den nicht aufgebrauchten Ranglisten der ordentlichen Wettbewerbe eingetragen sind. Wenn in einer Wettbewerbsklasse nur eine Stelle vorhanden ist, ist diese für die Bewerberinnen und Bewerber in der nicht aufgebrauchten Rangliste des ordentlichen Wettbewerbs vorbehalten. Ebenso wird beim Vorhandensein einer ungeraden Zahl an Stellen in einer Wettbewerbsklasse dem Kontingent der Wettbewerbsrangliste eine Stelle mehr zugeteilt.

Wenn es in einer Wettbewerbsklasse keine Rangliste des ordentlichen Wettbewerbs mehr gibt, werden alle Stellen auf der Grundlage der Landesrangliste vergeben.

Bei der Besetzung der Stellen im Landeszusatzstellenplan wird die Reihenfolge der Ranglisten, die bei der Vergabe der freien Stellen angewandt worden ist, fortgesetzt.

Die Situation in den nicht aufgebrauchten Ranglisten der ordentlichen Wettbewerbe, die sich auf Grund der Ergebnisse der Stellenwahl für den Abschluss eines unbefristeten Arbeitsvertrages des Vorjahres ergibt, finden Sie in der beigelegten Aufstellung (Anlage Nr. 2). Die Ranglisten, die für die Stellenwahl für die unbefristete Aufnahme verwendet werden, sind auf der Homepage des Deutschen Schulamtes unter folgender Adresse veröffentlicht: <http://www.provinz.bz.it/schulamt/direktions-lehrpersonal/rangordnungen.asp>

Keine Stellenwahl gibt es für jene Stellenpläne der Grundschule und Wettbewerbsklassen der Mittel- und Oberschule,

- in denen es keine freien oder verfügbaren Stellen gibt, auch wenn Lehrpersonen in den entsprechenden, nicht aufgebrauchten Ranglisten der ordentlichen Wettbewerbe und/oder in den Landesranglisten aufscheinen;
- für welche es derzeit keine gültige Rangliste gibt.

2. Stellen für die unbefristete Aufnahme (rechtlicher Stellenplan und Landeszusatzstellenplan)

a) **Unbefristete Aufnahme auf Stellen des rechtlichen Stellenplans:** Laut Artikel 28 des Beschlusses der Landesregierung vom 30. März 2009, Nr. 916, stehen für die unbefristete Aufnahme 90% der freien Stellen im rechtlichen Stellenplan des jeweiligen Schuljahres zur Verfügung, sofern sie auch im tatsächlichen Stellenplan bestätigt wurden.

b) **Unbefristete Aufnahme auf Stellen des Landeszusatzstellenplans:** Der Artikel 12 Absatz 3 des Landesgesetzes Nr. 24/1996, der vom Landesgesetz vom 14. März 2008, Nr. 2, betreffend „Bestimmungen im Bereich Bildung“ eingefügt wurde, sieht die Errichtung eines Landeszusatzstellenplans für die Aufnahme des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art vor. Der Artikel 29 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 916/2009 legt die Kriterien für die Errichtung des Landeszusatzstellenplans fest, die im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben sind (siehe die eigene Mitteilung vom 20. Juni



2008).

- c) **Wählbare Stellen:** Für den Abschluss eines unbefristeten Arbeitsvertrages auf Stellen des rechtlichen Stellenplans oder des Landeszusatzstellenplans stehen folgende Stellen zur Verfügung:
- Stellen, die bis zum 31. August frei oder zum 30. Juni verfügbar sind. Diese Stellen sind im Stellenverzeichnis als Supplenzstellen vom 1. September bis 30. Juni oder 31. August gekennzeichnet.
 - Reststundenaufträge von mindestens 30% eines Vollauftrages. Dadurch erhöht sich aber nicht die Anzahl der Personen, die im jeweiligen Stellenplan der Grundschule oder in der jeweiligen Wettbewerbsklasse in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis aufgenommen werden.

Lehrpersonen, welche eine ganze Stelle für die unbefristete Aufnahme gewählt haben, können bis zum **6. August 2009** beim Direktor/ bei der Direktorin der Schule, die sie gewählt haben, um Umwandlung des Dienstverhältnisses in ein Teilzeitarbeitsverhältnis ansuchen. Es wird aber darauf hingewiesen, dass das Recht auf Teilzeit und das gewünschte Ausmaß von den Rahmenbedingungen in der jeweiligen Direktion abhängen, z.B. davon, ob das Kontingent, das für die Zulassung zur Teilzeitbeschäftigung des Personals gemäß Artikel 14 Absatz 8 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge vom 23. April 2003 zur Verfügung steht, bereits erschöpft ist oder nicht.

Das Dekret des Schulamtsleiters über die Anzahl der Stellen, die für die jeweilige Gruppe von Bewerberinnen und Bewerbern bei der Stellenwahl zur Verfügung stehen, und das Verzeichnis der wählbaren Stellen werden spätestens am **31. Juli 2009** an der Anschlagtafel des Schulamtes und auf der Homepage des Deutschen Schulamtes veröffentlicht.

3. Hinweise zur Stellenwahl

- a) Bei der Stellenwahl werden nur Stellen mit provisorischem Dienstsitz vergeben. Im Schuljahr 2009/2010 muss die Lehrperson auf der gewählten Stelle Dienst leisten. Die Lehrpersonen, die zum 1. September 2009 einen unbefristeten Arbeitsvertrag abschließen, müssen dann im Schuljahr 2009/2010 um die Zuweisung des definitiven Dienstsitzes auf dem Versetzungswege ansuchen.
- b) Die Abwesenheit bei der Stellenwahl oder der Verzicht auf eine angebotene Stelle für die unbefristete Aufnahme bewirkt die endgültige Streichung aus der Rangliste, auf deren Grundlage die Stelle angeboten worden ist. Im Falle der Streichung aus der Landesrangliste, kann die Lehrperson weder auf Grund der Landesrangliste noch auf Grund der Schulrangliste (Gruppe 1) eine Supplenzstelle wählen.
- c) Bei der Stellenwahl müssen die Bewerberinnen und Bewerber mit einem gültigen Personalausweis erscheinen.
- d) Wer nicht persönlich zur Stellenwahl kommen kann, kann sich durch eine Vertrauensperson mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Der Schulamtsleiter kann nicht bevollmächtigt werden (siehe Anlage Nr. 2).

Auskünfte erteilen folgende Personen:

- Frau Waltraud Zerzer (Tel. 0471 417579)
- Frau Rita Pristinger (Tel. 0471 417578)
- Frau Dagmar Gaiser (Tel. 0741 417572)
- Dr. Stephan Tschigg (Tel. 0471 417570)

Ich ersuche Sie, dieses Rundschreiben allen betroffenen Lehrpersonen Ihrer Schule zur Kenntnis zu bringen.



Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl

Anlagen:

1. Terminplan für die Stellenwahl für den Abschluss eines unbefristeten Arbeitsvertrages – Schuljahr 2009/2010
2. Situation in den nicht aufgebrauchten Ranglisten der ordentlichen Wettbewerbe des Deutschen Schulamtes nach der Stellenwahl für die unbefristete Aufnahme zum 1.9.2008
3. Vordruck für eine Vollmacht